

4000

DREHSCHLEIBEN

210/300, 380/450, 500/600

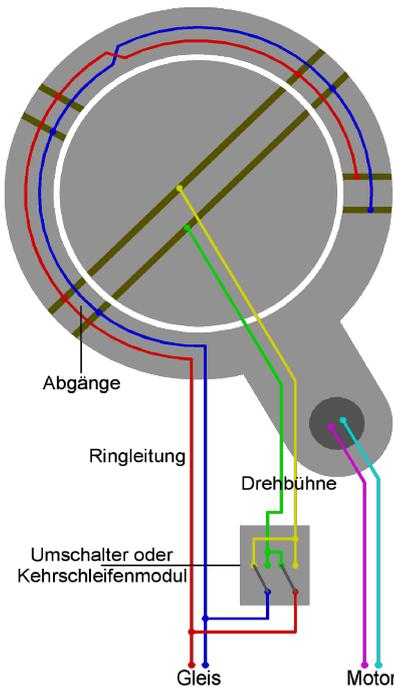


Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

HANDHABUNG

Alle Abgänge und Füllstücke können einzeln im Raster der Drehscheibe an die Grundplatte eingeklickt werden.

Die Drehung erfolgt über das Handrad, welches die Bühne über einen innenliegenden Zahnriemen präzise steuert.

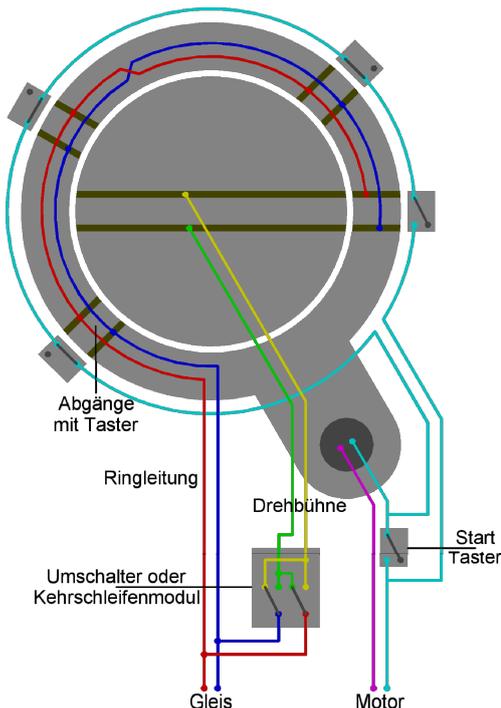


STROMANSCHLUSS

Die einzelnen Gleisanschlüsse können Sie über eine äußere Ringleitung, die Sie unten in der umlaufenden Nut verlegen, mit Strom versorgen.

Falls Sie die Drehscheibe z.B. auch mit Zügen oder Doppelloks so überfahren, dass die gegenüberliegenden Anschlüsse beide benutzt werden, ist es notwendig, die eine Hälfte der Anschlüsse andersherum anzuschließen, damit hier kein Kurzschluss entsteht.

Die Drehbühne wird über die 2 Kabel, die neben dem Handrad herauskommen, über 2 Schleifringe und Kontaktfedern mit Strom versorgt. Wegen der Drehung um 180 Grad brauchen Sie hier ein Kehrschleifenmodul oder einen 2-poligen Umschalter. Den Motor können Sie analog über einen eigenen Stromkreis mit Ihrem Trafo steuern oder digital über einen dazwischen geschalteten Decoder.



SCHALTEN DES MOTORS MIT UNTERBRECHER

Sie können mit den Taster-Gleisanschlüssen bei einem analogen Motor auch eine Abschaltung an den einzelnen Gleisanschlüssen erreichen. Dazu muss die Drehbühne an beiden Gleisenden eine kleine Nut erhalten. Die Taster müssen so gelötet werden, dass sie im eingedrückten Zustand geschlossen sind und Strom leiten. Dann werden sie in Reihe geschaltet und parallel zum Starttaster des Motors verdrahtet. Damit können Sie über den Starttaster die Drehscheibe starten; beim Erreichen des nächsten Abganges wird die Drehscheibe angehalten.

4000

DREHSCHLEIBEN

210/300, 380/450, 500/600



Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

REINIGUNG DER DREHSCHLEIBEN

Öffnen der Drehscheibe:

Die Drehscheibe können Sie leicht wieder selbst montieren, falls es zu Schmutzablagerungen kommen sollte. Öffnen Sie die Mittelschraube und die Schrauben der Abdeckung. Das Handrad mit Sockel / der Motor bleibt auf der Abdeckung!

1. Lockern Sie die beiden Schrauben der Excenterscheibe auf der Rückseite der Drehscheibe.
2. Legen Sie zuerst den Lagerring in die Mitte der Drehscheibe und geben Sie einen Tropfen Öl auf die Messing-Kontaktringe. Das hilft, den Kontakt möglichst lange zu halten.
3. Legen Sie den Zahnriemen um das große Zahnrad des Drehtellers und spannen Sie ihn mit Hilfe der beigelegten Schiene (Foto1).
4. Nehmen Sie den Drehteller mitsamt der Schiene und setzen Sie diesen auf die Achse des Drehscheibenunterbaus. Ziehen Sie nun vorsichtig die Schiene unter dem Drehteller hervor und befestigen Sie wieder die Mutter auf der Achse.
5. Setzen Sie das Zahnrad des Handrads / Motors wieder ein und verschrauben Sie die Deckplatte.
6. Spannen Sie den Riemen, indem Sie die Schraube der Excenterscheibe verschieben und festziehen.



Hinweis zum Anheben:

Immer unter die Bodenplatte greifen.
Nicht nur am Drehteller anheben!



Viel Spaß mit unserer Drehscheibe wünscht
die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn
Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 12/18)